



Denkmal-/Ortsbildwanderungen 2026	
11_20.05.2026	Pratteln-Augst-Kaiseraugst-Rheinfelden
Datum	20. Mai 2026
Zeit	07.30 - 15.15 Uhr
Reine Wanderzeit	2 Stunden 15 Minuten
Wanderstrecke	10,80 Km
Durchschnitt in Bewegung	4,80 Km pro Stunde
Anstieg	116 Meter
Abstieg	117 Meter
Leistungskilometer	12,35 Km
Wetter	Schönes Frühlingswetter bei ca. 12° C ☀☀☀☀
Mittagessen	Restaurant Post, Rheinfelden
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; Bus 81 Liestal-Pratteln Hülften Rückfahrt: Bus 100 Rheinfelden-Gelterkinden; S3 Gelterkinden-Liestal; Bus 71 Liestal-Titterten
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen 47.50 Öffentlicher Verkehr (Halbtaxabo) 12.20 Zwischenverpflegung 5.00 Total Kosten pro Teilnehmer 64.70
Highlights	- Wanderung entlang der Ergolz - Eisvögel an der Ergolz - Wanderung entlang des Rheins - Stadt Rheinfelden
Schwierigkeit (für Senioren)	- topographisch einfach - Streckenlänge mittel
Bewertung	- Familienfreundlich - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Mittlere Schwierigkeit
Teilnehmer	- Edi Degen, Jussi Tanskanen und Hans Peter Aebischer
Verschiedenes	- Im unteren Teil der Ergolz konnten wir Eisvögel beobachten und fotografieren. - Rheinfelden (schweizerdeutsch Rhyfælde ist eine Kleinstadt und Einwohnergemeinde in der Schweiz sowie Hauptort des Bezirks Rheinfelden im Kanton Aargau. Das Regionalzentrum der Region Fricktal liegt am Hochrhein an der Grenze zu Deutschland, am östlichen Rand des Ballungsraums von Basel. Rheinfelden ist mit etwas mehr als 13'000 Einwohnern die sechstgrösste Stadt im Aargau. Sie ist wirtschaftlich und gesellschaftlich eng mit der Stadt Rheinfelden (Baden) auf der gegenüberliegenden Rheinseite verbunden, die Ende des 19. Jahrhunderts entstand und seit 1922 den gleichen Namen trägt. Die alten französischen Namen Rhinfeld und Champs-du-Rhin werden heute nicht mehr verwendet. Auf einer Flussinsel entstand im 10. Jahrhundert die Burg Stein, der Sitz der Grafen von Rheinfelden. Aus einem Marktflecken am Südufer des Rheins entwickelte sich im Laufe des 12. Jahrhunderts, während der Herrschaft der Zähringer, eine befestigte Stadt. Die Burg war mehrere Jahrzehnte Hauptwohnsitz der Habsburger, während die Stadt von 1218 bis 1330 sowie ab 1415 reichsfrei war, bis sie schliesslich 1439 dauerhaft unter habsburgische bzw. österreichische Herrschaft geriet. Rheinfelden war direkt von den Auswirkungen des

	<p>Dreissigjährigen Krieges betroffen und nach der Schlacht bei Rheinfelden von 1638 bis 1650 von schwedischen und französischen Truppen besetzt. 1797 von Frankreich erobert, gelangte die Stadt 1802 zur Schweiz und ist seit 1803 Bezirkshauptort im Kanton Aargau. Seit den 1970er Jahren wuchs die Einwohnerzahl stark an, als die Stadt zu einem Teil der Agglomeration Basel wurde. (Quelle: Wikipedia)</p>
--	--

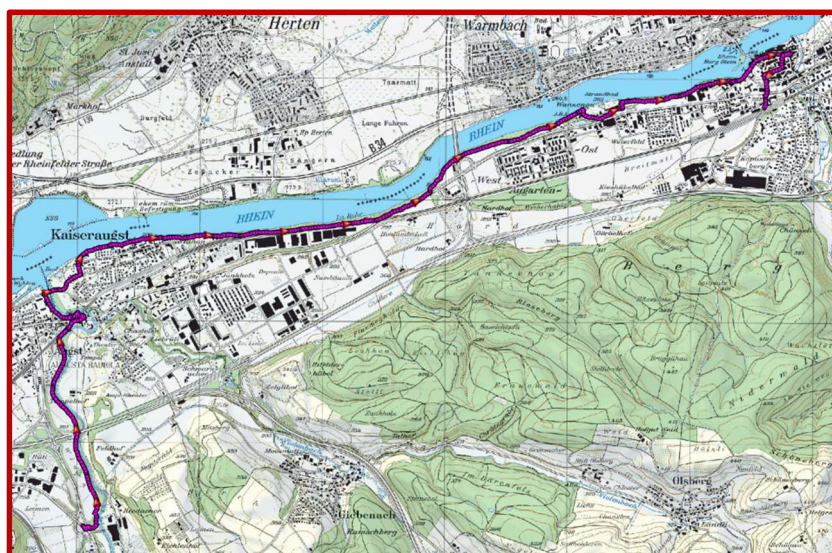


Routenbeschreibung

Von der Bushaltstelle Pratteln Hülften der Linie 81 führt der Wanderweg durch ein Gittertor hinab zur Ergolz. Anschliessend wandern wir Richtung Norden alles der Ergolz entlang. Unterr der Autobahn hindurch erreichen wir die Freizeitzone (Minigolf, Tennis, Fussball) der Gemeinde Augst. Anschliessend geht es vor der Bahnlinie – an der Fussgänger-Holzbrücke vorbei – an die Hauptstrasse Augst. Der Wanderweg führt uns dann in den Einmündungsbereich der Ergolz in den Rhein. Kurz vor dieser Einmündung hat es auf dem gegenüberliegenden Ufer der Ergolz eine Lehmwand mit den Höhlen des Eisvogels.

Mit der Einmündung der Ergolz in den Rhein erreichen wir die Kantonsgrenze Basel-Landschaft und Aargau und befinden uns nun im Gemeindegebiet Kaiseraugst. Im Winter kann der direkte Weg entlang des Rheins gewählt werden, vom Frühling bis Herbst muss ein Umweg am Bad und Zeltplatz vorbei in Kauf genommen werden. Anschliessend geht die Wanderung alles dem Rhein entlang bis nach Rheinfelden. Dabei kommen wir an der Personenfähre Kaiseraugst-Herten, an verschiedenen Industrieanlagen, am Gebiet Augarten und des Schwimmbades/Eislaufhalle Rheinfelden vorbei. In der Stadt Rheinfelden, die zu den Ortsbildern mit nationaler Bedeutung gehört, geniessen wir das Mittagessen und wandern dann zur Heimfahrt an den Bahnhof Rheinfelden.

Kartenmaterial	Landeskarte 1:25'000
-----------------------	----------------------



Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten
hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.